

2. Schriftführer Kollege Sinnreich 22, 1. Kassierer Kollege Scharfe 25, 2. Kassierer Kollege Berthold 21, Büchereiverwalter Kollege Günther 25 Stimmen. Aus der Wahl gingen hervor: 1. Vorsitzender Koll. Schilling, 2. Vorsitzender Kollege Neimann, 1. Schriftführer Koll. Hentzschel, 2. Schriftführer Kollege Sinnreich, 1. Kassierer Kollege Scharfe, 2. Kassierer Kollege Berthold, Büchereiverwalter Kollege Günther. Es sind somit keine neuen Kräfte in den Vorstand gekommen. Sämtliche Kollegen nehmen die Wahl dankend an. Unter Punkt Verschiedenes giebt der 1. Vorsitzende Kollege Schilling eine Einladung vom Zentralverband zu der am Sonntag, den 25. März, im Mariengarten, morgens 11 Uhr, stattfindenden Lehrlingsprüfung verbunden mit einer Ausstellung von Lehrlingsarbeiten bekannt. Im Fragekasten befinden sich 3 Fragen, die sämtlich zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet wurden. Schluss der Versammlung  $\frac{3}{4}$  Uhr.

I. A.: Kurt Hentzschel, 1. Schriftführer.

**Leipzig.** Alle Kollegen werden gebeten, die vom Agitationsausschuss versandten Fragebogen baldigst ausgefüllt an Kollegen Heinrich Schäpe, Leipzig—Schleussig, Blumenstr. 6, III, zurückzusenden. Ausserdem ist noch bekannt zu geben, dass in der Versammlung am Freitag, den 20. d. Mts., Fahnnagelung stattfindet, wozu alle Kollegen hierdurch freundlichst eingeladen werden und der Vorstand um recht zahlreiches Erscheinen bittet.

I. A.: Kurt Hentzschel, 1. Schriftführer.

**München.** Am 11. März feierte der Verein sein 28. Stiftungsfest.



Eingeleitet wurde dasselbe durch ein mittags im Vereinsheim arrangiertes Festessen, an dem sich eine stattliche Anzahl Kollegen beteiligten. Den Hauptpunkt des Festes bildete der abends stattfindende Ball nebst Theater und heiteren Vorträgen. Das Theaterstück „des Uhrmachers Hut“ wurde von den darstellenden Kollegen in glänzender Weise gespielt, so dass der ihnen gependete Beifall kein Ende nehmen wollte. Das nachdem folgende Duett, Hausherr und Hausverwalter erzielte bei den Zuhörern die grösste Heiterkeit, ebenso die Vorträge des beliebten Humoristen Alwin Tippmann. Ein flotter Tanz hielt die Chronologen mit ihren zahlreich erschienenen Gästen noch lange in gemüthlicher Stimmung beisammen. Während der Tanzpause verlas der 1. Vorsitzende die zahlreich eingelaufenen Glückwunschschriften und Telegramme, deren Absendern hiermit der herzlichste Dank des Vereins ausgesprochen wird.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Chronologia 1878.“

I. A. Köhler 1. Schriftführer.

**Halle a. S.** Infolge Neuwahl eines Kassierers wurde



Mittwoch, den 4. April eine Generalversammlung einberufen, zu welcher sämtliche Mitglieder anwesend waren. Unser bisheriger Kassierer Kollege Otto Reichardt verlässt durch Domizilwechsel Halle, und musste somit sein Amt aufgeben. Für sein eifriges Streben und pflichttreue Erfüllung seines Amtes sagen wir ihm hiermit nochmals unseren herzlichsten Dank, und für sein ferneres Leben wünschen wir ihm alles Gute und hoffen, dass er auch weiterhin unsern Verein in gute Erinnerung halten möge. Die Wahl seines Nachfolgers erfolgte durch Stimmzettel und fiel auf Kollege Benno Hering, welcher dies Amt dankend annahm, und uns versicherte, alles was in seinen Kräften steht gewissenhaft auszuführen. Es sei hierbei noch erwähnt das uns in der letzten Zeit auch von den Herrn Chefs Besuche abgestattet wurden. So wurde es uns, unter anderem zur Ehre, dass uns Herr Stadtuhrmacher May, Vorsitzender des Vereins selbständiger Uhrmacher zu Halle a. S., besuchte. Herr May, von welchem wir das grösste Entgegenkommen erkannt haben, hielt uns auch Vorträge und versprach uns noch weitere folgen zu lassen. Unsere Versammlungen finden jetzt immer Mittwochs statt, und hoffen wir, dass wie in den letzten Versammlungen sich sämtliche Mitglieder einfinden.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Ferdinand Adolf Lange, Halle

I. A. Otto Burckhardt.

**Dresden.** Der 1. April führte die Chronologia nach Glas-



hütte zur Besichtigung der deutschen Urmacherschule. Die Abfahrt erfolgte um 9,20 ab Hauptbahnhof. In Glashütte wurden wir von Herrn Oberlehrer G. Hesse und den Mitgliedern der Schülervereinigung „Saxonia“ empfangen und nach freundlicher Begrüssung nach der Uhrmacherschule geleitet. Herr Prof. Strasser liess sich entschuldigen, da er leider am Erscheinen verhindert war. Zuerst hielt Herr Lehrer Romershausen einen sehr verständlichen Vortrag auf physikalischem Gebiete und wurde uns derselbe durch Experimente noch recht veranschaulicht. Sodann folgte die Besichtigung der Arbeitssäle, geführt von den Herrn G. Hesse sen. und O. Hesse jun. In manchem Kollegen wird nun wohl der Wunsch rege geworden sein, einige Zeit auf der deutschen Uhrmacherschule zu verweilen um sein Wissen und Können zu bereichern. Hatten wir nun geistig genossen, so musste es auch leiblich geschehen, deshalb begaben wir uns nach dem Hotel „Goldenes Glas“, um daselbst das gemeinsame Mittagmahl, mit den Saxonen einzunehmen. Um 5 Uhr fanden sich die Kollegen nach einer kleinen Klettertour auf den Höhen im „Hotel zur Post“ zur Abhaltung eines Kommerses ein. Zu demselben waren auch die Herren Prof. Strasser, Stadtrat Gessner, G. Hesse sen. und Lehrer Lindig erschienen. Die Fröhlichkeit stieg sehr rasch und wurde noch durch Vorträge seitens der Kollegen erhöht, denselben sei hiermit herzlich gedankt. Leider allzurasch verflug die schöne Zeit und die Abschiedsstunde nahte. Nach fröhlichem Abschied und stürmischer Fahrt trafen wir um 9,30 in unserem lieben Dresden wieder ein. Allen Kollegen wird wohl dieser Besuch in angenehmer Erinnerung bleiben. Den Herrn Lehrern der Uhrmacherschule sagen wir unseren aufrichtigsten Dank für ihre Mühe, sowie liebenswürdige Führung und Belehrung.

Leider machte sich am vergangenen Sonnabend die Neuwahl eines Archivars von nöten. Unser allverehrter Kollege Ch. Schmidt verlässt in Kürze Dresden, um in sein Vaterland (England) zurückzukehren. Wir verlieren in ihm einen lieben Kollegen, der Vorstand einen treuen Mitarbeiter, Kollege Schmidt ist wohl allen ein leuchtendes Vorbild in Charakterfestigkeit und Pflichterfüllung gewesen. Er gestaltete unsern Fragekasten durch Frage und Antwort zu einem sehr lehrreichen und können wir ihm nicht genug dafür danken. Er verlässt Dresden und den Kreis der Kollegen recht ungerne, ein Zeichen, dass er sich in ihrer Mitte wohlgeföhlt hat. Die Glück- und Segenswünsche aller begleiten ihn auf seinem ferneren Lebenswege und wollen wir hoffen und wünschen, dass er noch oft und gern an Deutschland zurückdenkt und im lieben Angedenken behält. Wir sagen ihm für alles unseren herzlichsten Dank, was er für den Verein getan hat. Das Amt eines Archivars fällt nun auf Kollege A. Bässler und das von diesem geführte Kneipkassiereramt wurde Kollege P. Mohr übertragen; dieselben nahmen die Aemter dankend an.

Sonnabend d. 21. d. M. findet in unserm Vereinslokal „Kronprinz Rudolf“ ein Herrenabend statt, verbunden mit einem Abendessen, wozu Kollegen und Gäste herzlichst eingeladen sind. Gäste zahlen für das Couvert 1 Mk, und bittet Unterzeichneter, bis Freitag d. 20. dieselben bei ihm anzumelden.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Chronologia“ Dresden.

I. A.: C. Bartholdy, Schriftführer  
Georgplatz 13.

**Zürich.** Am 20. April findet unsere halbjährige **General-Versammlung**

statt. In Anbetracht der wichtigen Vorlage ist vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Urania“.

I. A.: W. Oestle,  
Schriftführer.

